

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Bezirk Meilen



Wir verwalten für Sie!

Ob Mietersuche, Verträge, Abrechnungen oder Notfalldienst: Wir erledigen für Sie sämtliche Verwaltungsaufgaben – zuverlässig und kompetent. Rufen Sie uns an.

Hauseigentümerverband Zürich
Telefon 044 487 17 50 hev@hev-zuerich.ch www.hev-zuerich.ch

Ihre Immobilien. Unser Zuhause.



Versteinerte Wälder

Ein Reise zu den Nationalparks ist wie ein Ausflug in ein Märchenland. Und man braucht dazu Zeit. **SEITE 11**

Experimentelle Videokunst

Die Videoex in Zürich wartet mit rund 200 Filmen auf. Höhepunkt ist eine Weltpremiere. **SEITE 14**

Tanz auf zwei Hochzeiten

Der angehende Lehrer Nico Beeler spielt erfolgreich Beachvolleyball. **SEITE 25**



Bunter Empfang nach der Wahl zur Kantonsratspräsidentin: Theres Weber und ihr Mann Felix gehen am Schiffssteg durch ein Spalier von Uetikerinnen und Uetikern. *Manuela Matt*

Kommentar



Patrick Gut
Leiter
Kantonsredaktion

Den Wahlsieg umgesetzt

Das Resultat der Wahlen widerspiegelt sich in der Verteilung der Direktionen. Die Bürgerlichen haben Mitte April deutlich zugelegt. Nun besetzen sie die fünf gewichtigeren Direktionen.

Eine wichtige Rolle hat SVP-Regierungsrat Ernst Stocker gespielt. Mit seinem Wechsel von der Volkswirtschaft in die Finanzdirektion kommt er einem dringenden Wunsch von FDP, CVP und SP nach: Ein bürgerlicher Bisheriger solle das einflussreiche Departement führen. Als Vertreter jener Partei, die sich das Sparen auf die Fahne geschrieben hat, nimmt er Verantwortung wahr.

Und gleichzeitig macht er den Weg frei für Carmen Walker Späh als neue Wirtschaftsministerin. Auch wenn das Herz der Baujuristin wohl stärker für die Baudirektion geschlagen hatte. Da gab es aber kein Vorbeikommen an Amtsinhaber Markus Kägi.

Mit Silvia Steiner erhält der Kanton eine unerwartete Bildungsdirektorin. Ob es sich wirklich um ihr Wunschdepartement handelt? Juristin Steiner galt als gesetzt für die Justiz. Die Bürgerlichen haben mit ihr – ein Ziel auf ihrer Agenda – die Bildungsdirektion geholt. Für Jacqueline Fehr bleibt die Justiz. Jenes Departement, in dem sie aus bürgerlicher Sicht «am wenigsten Schaden anrichten» kann.

Ein Jahr lang höchste Zürcherin

ZÜRICH/UETIKON Theres Weber (SVP) ist jetzt für ein Jahr die höchste Zürcherin. Der Kantonsrat wählte die Uetikerin gestern zu seiner Präsidentin. Mit ihrer Antrittsrede eröffnete Weber zugleich die Legislatur des neu gewählten Zürcher Parlaments.

130 Stimmen sind kein Glanzresultat. Die Wahl des 180 Mitglieder zählenden Kantonsrats spiegelt den politischen Charakter von Theresia Weber-Gachnang wider. Sie hat Ecken und Kanten. Und mit ihrer Meinung hat die 55-jährige Uetikerin nie zurückgehalten, seit sie 1999 erstmals in den Kantonsrat gewählt worden ist. Weber nahm ihren Kritikern

mit dem ersten Satz ihrer Antrittsrede den Wind aus den Segeln: «Ich will eine gute Präsidentin sein – auch für jene, die mich nicht gewählt haben.»

Den Zürcherinnen und Zürchern solle es am Ende dieser Legislatur besser gehen. Dies sei das Ziel für die Arbeit aller Kantonsräte. Dazu zitierte Theres Weber den Zürcher Schriftsteller und

Staatsschreiber Gottfried Keller, der 1862 schrieb: «Lass unser Vaterland niemals im Streite um das Brot, geschweige denn im Streite um Vorteil und Überfluss untergehen!»

Bei zehn Fraktionen im Kantonsrat werde die Beachtung dieses Mottos zur Herkulesaufgabe. «Das ist kein Wohlfühlparlament», sagte die neue Ratspräsidentin, «wir werden um Entschiede ringen müssen.» In ihrer Antrittsrede sprach Weber auch den neu gewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräten ins Gewis-

sen: «Das Volk ist das oberste Organ.» Dies werde im Rathaus symbolisch verdeutlicht, indem sich die Zuschauertribüne über den Parlamentariern befinde. «Von oben sieht man fast alles», mahnte Weber zu einem würdigen Verhalten im Saal.

Premiere für Uetikon

22 Jahre lang musste der Bezirk Meilen warten, bis das Kantonsratspräsidium nach Marlies Voser (SP, Männedorf) wieder von einer Politikerin oder einem Politiker vom rechten Seeufer bekleidet

wird. Für Uetikon war es sogar eine Premiere. Noch nie in der Geschichte des Zürcher Kantonsrats war dessen Präsident ein Uetiker. Entsprechend gross und feierlich war gestern Nachmittag der Empfang am Uetiker Schiffssteg, wo ein Volksfest zu Ehren von Theres Weber stattfand.

Am Abend wurde mit Gästen im Festzelt auf dem Areal der Chemie Uetikon weitergefeiert. Prominentester Redner war Alt-Bundesrat Christoph Blocher.

Christian Dietz-Saluz

SEITE 2, 3 + 15

ANZEIGE



Erfolg nach Mass

Systemische Beratung,
Coaching und Mediation.

machen Sie den nächsten Schritt.
www.brusa-academy.ch

Spital Männedorf verzeichnet Verlust

MÄNNEDORF Für das Spital Männedorf war 2014 ein schwieriges Jahr. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 506 000 Franken, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Trotz der roten Zahlen blickt CEO Stefan Metzker optimistisch in die Zukunft. Für das kommende Jahr rechnet er mit einem Gewinn.

2012 kämpfte das Spital mit personellen Turbulenzen, wor-

auf Metzker im März 2014 die operative Leitung übernahm. Er soll das Spital Männedorf wieder auf Kurs bringen: mit Kooperationen mit anderen Spitälern und Investitionen im Bereich der Technik. Metzker zeigt sich zuversichtlich, dass der Turnaround bald geschafft wird. «Nach einem schwierigen Jahr ist die Talsohle durchschritten.» *fsp* **SEITE 5**

Maurers Einkaufslisten

BERN Bundesrat Ueli Maurer (SVP) wird zusätzlich zum ordentlichen Rüstungsprogramm eines in der Höhe von rund einer Milliarde Franken präsentieren, das hat gestern der «Blick» veröffentlicht. Vorgelegt wird es vom Bundesrat, weil mit dem Nein des Volks zum Kauf des Gripen Mittel frei geworden sind. Maurer will in den Werterhalt von Material investieren. *sda* **SEITE 17**

WETTER



Heute 13°/15°
Bedeckt,
zeitweise Regen.

WETTER SEITE 27



9 477 166 31 39 1026

ANZEIGE

KRYOLIPOLYSE
Neues Konzept: Fettreduktion nach einer Behandlung!

- Straffende Wirkung im Bereich der Problemzonen
- Punktuelle Fettbeseitigung

Ultrasound Liposuction

Für Fettzonen die Sie mit Diäten und Sport nicht los werden!

Kostenlose Probebehandlung mit Screening-Analyse. Testen Sie uns!
Telefon 044 923 31 68
Gesundheitszentrum
General-Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
www.aquarelle-wellness.ch